

	<p>Objekt: Puppenmantel in Formschnitt</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: 4. Sondersammlung Spielzeug</p> <p>Inventarnummer: 6275</p>
--	--

Beschreibung

Das rote Puppenmäntelchen aus Wollgewebe in Leinwandbindung, möglicherweise ist es Reißwolle, ist mit einem ordentlichen Schnitt als Hängerchen gearbeitet. Es hat im Rücken eine Passe, unter der sich eine Quetschfalte für die Weite des Rückenteils öffnet. Die Vorderteile sind einteilig mit einem breiten Übertritt und kleinen, aufgesetzten Taschen, die eine schwarze, aufgenähte Samtklappe verziert. Der einnähtige Mantelärmel mit einem Abnäher zum Ellenbogen und vorverlegter Naht ist glatt in den ausgeformten Armausschnitt eingesetzt. Aus schwarzem Samt ist auch der Oberkragen des Bubikragens. Geschlossen wird das Mäntelchen mit drei Druckknöpfen, die weißen Glasknöpfchen sind nur aufgenäht. Das Teil ist ungefütert, die Nähte sind entweder fein umgenäht oder mit grauem Tresseband versäubert. Passend dazu die Mütze Inv. 6276.
C. M.

Grunddaten

Material/Technik:

Wolle, Samt, Näharbeit

Maße:

Objektmaß: 24 cm x 31 cm x 6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1950-1960er Jahre

wer

wo

[Zeitbezug] wann 1950-1960er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Geschlechtererziehung
- Handarbeit
- Kinderspiel
- Näharbeit
- Puppenkleidung
- Puppenspiel
- Textilie